

Jahresberichte der Ortsgruppen

Chemnitz Die Ortsgruppe Chemnitz wurde am 9. Dezember 1919 mit einer Mitgliederzahl von 13 gegründet und zählt heute 41 Angehörige. Es wurden außer der Gründungsversammlung nur noch zwei Mitgliederversammlungen veranstaltet. Der Rat der Stadt und die Handelskammer haben die Unterstützung unserer Bestrebungen in Aussicht gestellt. Ersterer hat eine unserer Mitglieder für die städtische Kommission zur Begutachtung der Außenreklame herangezogen, während die letztere uns bereits zu verschiedenen Malen gefällig gewesen ist.

Dresden Die Mitgliederzahl stieg von 143 Mitgliedern auf 240. Dieser äußere, durch Zahlen ausdrückbare Erfolg kennzeichnet aber nur in geringem Maße die geleistete innere Arbeit zur Förderung der ideellen Ziele der Ortsgruppe.

Außer sechs Vorstandssitzungen und vier Mitgliederversammlungen wurden folgende Vorträge (teilweise mit Lichtbildern) und Führungen veranstaltet: Arno Drescher: „Der Holzschnitt“. – Julius Pinschewer: „Der künstlerische Werbefilm.“ – Fritz Müller: „Theorie und Praxis“ (mit einer Ausstellung von Druckerzeugnissen der Firma Leutert und Schneidewind, Dresden). – Dr. P. Schmidt: „Malerei der Gegenwart.“ – Rechtsanwalt Dr. Glaser: „Plakat- und unlaute Wettbewerb.“ – Postsekretär Hofmann: „Postreklame“ (Vorführung von Beispielen). – Dr. Zeitler: „Künstlerische Reklame.“ – Hofrat W. Wittig: „Die Zukunft der Künstler.“ – Prof. Arno Drescher: „Ein Stück Dresdner Plakatkunst“ (mit einer Ausstellung der Firma Wilhelm Hoffmann, Dresden). – Regierungsbaumeister a. D. Meyer: „Plakat und Plagiat“ (mit einer Ausstellung der Firma Krey und Sommerlad, Niedersiedlich und Besichtigung der Druckerei Krey und Sommerlad).

Im Januar wurde ein Wettbewerb für den Entwurf eines Plakates und einer Einladungskarte für den Werbefilmvortrag von J. Pinschewer unter den Mitgliedern ausgeschrieben. Den 1. Preis und die Ausführung erhielt Frau Corty-Mönkemeyer, Dresden. Direktor Fr. Müller entwarf zu seinem Vortrage am 4. Juni ein Plakat. Im September wurde ein Wettbewerb zur Erlangung von Briefköpfen, Umschlägen und Einlasskarten ausgeschrieben und öffentlich ausgestellt.

Um das Sichkennnenlernen der Mitglieder zu fördern, wurden am 28. Juli und 29. Dezember im Bassenschlößchen Bierabende mit humoristischen Vorträgen veranstaltet.

Ferner wurde die Gründung einer Bibliothek von allen in das Reklamesach einschlagenden Werken und Zeitschriften in die Wege geleitet.

Zur Zeit besteht der Vorstand aus folgenden Mitgliedern: 1. Vorsitzender: Dr. Paul Schmidt, Direktor des städtischen Museums. – 2. Vorsitzender: Regierungsbaumeister Rudolf Pfizmann. – 1. Schriftführer: Hans Laube (gleichzeitig Geschäftsstelle), Wettinerstr. 15. – 2. Schriftführer: Richard Herrlich, Fabrikbesitzer. – Kassenwart: Franz Kuhles, Buchhändler. – Beisitzer: Frau Dore Mönkemeyer-Corty, Malerin; Prof. Arno Drescher, Maler;

Georg Hertting, Maler; Ewald Moderegger, Werbeleiter; Direktor Fritz Müller, Maler; Direktor Ernst Schulz.

Am Schlusse des Jahresberichts gedenkt die Ortsgruppe dankbar der freiwilligen Helfer und Förderer, der Künstler Frau Corty-Mönkemeyer, Herren Däßler, Dienst, Drescher, Grimmer, Hahnemann, Ossang, Pfaff; der Druckereien und Kunstanstalten: A. Casagrande, Richard Herrlich, Wilh. Hoffmann, Krey und Sommerlad, A.-G. für Kunstdruck, Oscar Laube, Leutert und Schneidewind, Ernst Mayer, Otto Pfäke, Kömler und Jonas; der Firmen: S. Kliemt, Rich. Schmidt, Ernemann-Werke A.-G., Jca A.-G. und Volk und Co. Herrn Rechtsanwalt Dr. Glaser gebührt besonderer Dank für die Bereitwilligkeit, den Ortsgruppenmitgliedern kostenlose Rechtsberatung zu erteilen. Pfizmann.

Groß-Hamburg Folgende Veranstaltungen fanden statt: Kunstmalers Fred Hendriok: „Feldgraphit“, verbunden mit einer Ausstellung von Zeichnungen des Vortragenden als Kriegszzeichner der 10. Armee. – Robert Friedmann: „Bericht über das Hamburger Plakatjahr 1919“ an Hand seiner Sammlung. – Theodor Paul Etbauer: „Expressionismus“ (erläutert durch Skizzen an der Wandtafel). – Heinrich Joseph: „Die Zigarettenpackung“ unter Vorlage von Druckerzeugnissen der Akt.-Ges. Schött in Rheydt. – Geschäftliche Sitzung aus Anlaß der außerordentlichen Hauptversammlung. – Wilhelm Klef: „Überblick über die gebräuchlichsten graphischen Reproduktionsverfahren“. – Postrat Philipp: „Die Post-Reklame“. – Bauinspektor Werner Jakslein: „Spielkarten einst und jetzt“ an Hand seiner Sammlung. – Felix Wolff: „Das Inserat“ mit einer Ausstellung der Inseraten-Sammlung von Hans Doren.

Die Ortsgruppe spricht Fräulein Anna Lünemann und Fräulein Marianne Amthor sowie den Herren Fred Hendriok, Th. Paul Etbauer, Josa Seligmann, Heinrich Groth, Henry Boothby, Berthold Claus und Friedrich Huppers für den Entwurf der verschiedenen Drucksachen sowie den Druckereien Langebartels & Jürgens, Coutinho & Meyer, Chr. Adloff, Kunstanstalt Seif A.-G., Hartung & Co., Paul Conström, Heinrich Barkow und Gebr. Sülter für die kostenlose Herstellung den herzlichsten Dank aus. Bei Jahres-schluß zählt die Ortsgruppe 269 Mitglieder. Friedmann.

Hannover Abgesehen von der durch die Geschäftsstelle und die persönliche Mitwirkung einiger Mitglieder betriebenen Werbetätigkeit ist die Ortsgruppe im vergangenen Jahre nicht an die breite Öffentlichkeit getreten. Es wurde dagegen versucht, einen engeren Zusammenschluß der Mitglieder zu bewirken sowie durch Aussprachen, Vorträge und Ausstellungen in der Ortsgruppe oder durch Besichtigungen die Mitglieder praktisch mit den Betrieben des Druckgewerbes und der Reklame bekannt zu machen. Zu nennen sind: die Aussprache „Kitsch oder Kunst“, sowie die Vorträge des Herrn Gerke über „Buch- und Zeitungsdruck“ (mit Lichtbildern und Besichtigung der Fa. Gebr. Jänecke), des Herrn W. Schröder über „Lithographie und Steindruck“ (mit einer